

Harpolingen spielt Boule

Ortschaftsrat bewilligt Bahnbau

BAD SÄCKINGEN-HARPOLINGEN (kf). Harpolingen bekommt eine Boule-Bahn. Der Ortschaftsrat stimmte dem Plan des Bürgervereins zu und entschied, den Bau der Bahn zu finanzieren. Die Bahn soll neben dem Bolzplatz entstehen, an der Stelle, an der sich jetzt noch die Weitsprunggrube befindet. Neno Bertucco stellte die Pläne in der Ortschaftsratsitzung vor.

Es gebe aktuell eine Gruppe von etwa acht Leuten, die sich regelmäßig zum Boulespielen trifft, so Bertucco. Bislang müssten sie auf andere Bahnen in der Region ausweichen. Die Bahn sei für alle gedacht, die Spaß an diesem Sport hätten. Bertucco möchte sogar Workshops anbieten, um noch mehr Menschen für das Spiel mit den großen Metallkugeln und der kleinen Holzkugel zu begeistern.



Neno Bertucco überzeugte den Ortschaftsrat von der Idee, an der Stelle der Weitsprunggrube eine Boulebahn zu bauen. FOTO: JÖRN KERCKHOFF

Vier Meter breit und 15 Meter lang soll die Bahn werden. Die Weitsprunggrube wurde von der Schule aufgegeben, der Platz für die Bahn wäre also vorhanden. Mit einer Holzumrandung eingefasst und zwei Sitzbänken an der Seite soll sie die Voraussetzungen einer professionellen Boule-Bahn und gleichzeitig etwas Gemütlichkeit bieten. Ein Kostenvoranschlag lag bei lediglich 900 Euro. Das Material für die beiden Bänke würde etwa 600 Euro kosten, bauen wollen die Mitglieder des Bürgervereins diese in Eigenleistung. Insgesamt käme der Bau der Bahn auf 1800 bis 2000 Euro, so Bertucco. So stellte er den Antrag auf die Genehmigung zum Bau der Bahn und zur Kostenübernahme durch die Kasse der Gemeindeverwaltung.

Im Ortschaftsrat war man sich einig, dass dieser Platz ein erster Schritt sein kann, um das Dorf aufzuwerten und für etwas mehr Lebensqualität zu sorgen. Der Platz könnte sich zum Treffpunkt für die Bevölkerung entwickeln, so der Tenor. So stimmten die Räte beidem einstimmig zu, die Kostenübernahme wurde jedoch auf 2000 Euro gedeckelt.